

PROGRAMM 20. März – 2. April 2023

Einen Schwerpunkt des Programms bilden die pädagogischen Angebote an den Vormittagen für Schulklassen, Jugendliche und junge Erwachsene. In verschiedenen Workshops können sich Kinder und Jugendliche aktiv mit den Themen Rassismus, Vorurteile, Toleranz, Identität und Solidarität auseinandersetzen. Nach Anmeldung erfolgt in der Regel ein Vorgespräch zwischen Lehrkraft und Workshopleitung.

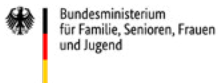
## Schulprogramm

- 2 "Straight outa Stuttgart?!" Belonging & Identität im Kessel
- 3 „... and that's OK!“ Ähnlichkeiten und Unterschiede
- 4 Demokratiespiel QUARARO zum Thema "Jüdisches Leben und Antisemitismus"
- 5 Rassismus in Geschichte und Gegenwart
- 6 "Hass im Netz – muss nicht sein!"
- 7 Antisemitische Mythen – Vergangenheit und Gegenwart
- 8 „Immer diese Vorurteile...“
- 9 On the move: Postkoloniale Perspektive auf Flucht und Migration
- 10 Was laberst du? Die Macht deiner Geschichte!
- 11 Ausgrenzung und Verfolgung am Beispiel der Gestapo-Zentrale in Stuttgart
- 12 Privilegiencheck! Diskriminierungs- und rassistischer Sensibilisierungsworkshop
- 13 Lean on me – Rassismussensiblen Schulalltag gemeinsam gestalten
- 14 "Was sage ich, wenn ..."
- 15 Decolonize our minds! Woher kommt Rassismus? Und wie werden wir ihn wieder los?
- 16 „... OK, das ist fair!“ Fair vs. Gleichbehandlung
- 17 "Let's safe Wakanda – no Planet B" Rassismus und globale Zusammenhänge verstehen und handeln
- 18 Antisemitische Diskriminierung und Gewalt – Was kann ich tun?
- 19 Alltagsrassismus – was können wir tun?



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*

Montag, 20. März, 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: in den Schulen



## “Straight outa Stuttgart?!” Belonging & Identität im Kessel Workshop für Schulklassen ab 6. Klasse

---

Unsere Identitäten sind das Fundament unseres Lebens. Insbesondere für Schüler\*innen und junge Menschen mit internationaler Geschichte, mit Flucht-/oder Rassismuserfahrung und BIPOC ist Identitätsbildung und das Gefühl der Zugehörigkeit ein Key-Faktor ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Zusammen mit unseren Trainer\*innen möchten wir uns Fragen aus intersektionalen Perspektiven nähern wie: „Was ist meine Selbstdefinition und wer/was bedeutet für mich Zuhause?“, „Wie manage ich die Ideen und Erwartungen Anderer über mich?“ und “Wie kann ich mich mit anderen engagieren und die Zukunft lokal und global mitgestalten?“. Wir freuen uns auf eine interaktive, kreative und empowernde Workshop Session mit den Schüler\*innen, neue Impulse für die Identitätsfindung, ein gutes eigenes Standing und gemeinsames Engagement.

Dieser Workshop richtet sich an alle Schüler\*innen mit/ohne Migrations-, Diskriminierungs- /Rassismuserfahrung, Beeinträchtigungen, oder Neurodiversität. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, im Safe Space zu arbeiten.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab 6. Klasse

**Veranstalter\*in:** Afrokids international e. V. | [www.afrokids-international.org](http://www.afrokids-international.org)

**Referent\*innen:** Trainer\*innen von Afrokids international e. V.

**Anmeldung** bis 6. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



**Montag, 20. März, 10:00 – 11:30 Uhr**  
**Ort: in den Schulen**



## „... and that´s OK!“ Ähnlichkeiten und Unterschiede Workshop für Grundschul Kinder

Die Schüler\*innen lernen, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen sich und anderen zu schätzen. Ich werde ihnen aufzeigen, dass sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Menschen aus einer Reihe von Faktoren wie Familie, Kultur, Alter, Geschlecht, persönlichen Interessen und Glauben ergeben. Darüber hinaus werden sie erkennen, dass sie gemeinsame Interessen und Erfahrungen mit anderen, nicht nur in ihrer Klasse, sondern auch mit Menschen in der übrigen Welt teilen. Schwerpunkt meiner Vermittlung wird sein, ihnen ein Verständnis darüber zu vermitteln, dass Gleichaltrige gelegentlich sehr ähnlich oder auch total verschieden sein können, aber unabhängig davon zusammenspielen und/oder konstruktiv arbeiten können.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der 4. Klasse

**Veranstalter\*in:** Initiative IWgR

**Referent\*in:** Esinu Afele | [www.antidiskriminierung-afele.de](http://www.antidiskriminierung-afele.de)

**Anmeldung** bis 6. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



**Montag, 20. März,  
9:00 – 11:00 Uhr & 11:30 – 13:30 Uhr**

**Ort: in den Schulen**

(\*Hinweis: Beide Workshops sollten an der gleichen Schule stattfinden.)



Ein Projekt im Rahmen des Programms



Gefördert von der



## Demokratispiel QUARARO zum Thema "Jüdisches Leben und Antisemitismus" Workshop für Schulklassen

Das Demokratispiel QUARARO ([www.quararo.de](http://www.quararo.de)) macht die unterschiedlichen demokratischen Entscheidungsformen auf interaktive Weise erfahrbar. Das Spiel kann zu vielen verschiedenen Themen (Module) gespielt werden. Im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus in Heilbronn entwickelten Teamer\*innen vom Projekt *Yad be Yad* gemeinsam mit Schüler\*innen und dem Team von Quararo ein Modul zum Thema „Jüdisches Leben und Antisemitismus“. Dieses Modul werden die Yad be Yad-Teamer und ausgebildeten Quararo-Spielleiter Furkan Yüksel und Kiril Denisov anleiten.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen ab 15

**Veranstalter\*in:** Projekt *Yad be Yad* (Kubus e. V. | [www.kubusev.org/projekte/yad-be-yad](http://www.kubusev.org/projekte/yad-be-yad))

**Referent\*innen:** Yad be Yad-Teamer Furkan Yüksel und Kiril Denisov

**Anmeldung** bis 6. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)

**Dienstag, 21. März, 10:00 – 12:00 Uhr**

**Ort: Haus der Geschichte Baden-Württemberg,  
Konrad-Adenauer-Straße 16, 70173 Stuttgart**



## Rassismus in Geschichte und Gegenwart

### Workshop für Schulklassen und Jugendgruppen

---

Rassismus und Antisemitismus begegnen uns täglich. Was hat das mit der Kolonialgeschichte zu tun, und wie war das in der Landesgeschichte von Baden und Württemberg? Im Workshop im Museum beschäftigen sich die Jugendlichen mit der Geschichte des Rassismus im Südwesten. In einem zweiten Teil setzen sie sich in aktiven Übungen mit der aktuellen Verbreitung von rassistischen Vorurteilen auseinander und entwickeln konkrete Perspektiven, was sie gegen Rassismus im Alltag tun können.

**Zielgruppe:** Schulklassen (alle Schularten ab 8. Klasse) und Jugendgruppen

**Veranstalter\*in:** Haus der Geschichte Baden-Württemberg | [www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)

**Referent\*in:** Geschichtsvermittlerin im Haus der Geschichte Baden-Württemberg

**Anmeldung** bis 28. Februar 2023 über [besucherdienst@hdgbw.de](mailto:besucherdienst@hdgbw.de)



**Haus der Geschichte**  
Baden  
Württemberg



**Dienstag, 21. März, 8:30 – 10:00 Uhr**  
**Ort: in den Schulen**



## "Hass im Netz – muss nicht sein!" Workshop für Schulklassen

---

In diesem Workshop werden Schüler\*innen für das Thema 'Hass im Netz' sensibilisiert und aufgeklärt. Über ihre Erfahrungen wird reflektiert und es werden ihnen Strategien aufgezeigt, wie das Thema angegangen werden kann. Neben dem Austausch über das Thema wird auch praktisch gearbeitet.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der 5. und 6. Klasse

**Veranstalter\*in:** Stadtjugendring Stuttgart e. V. | [www.sjr-stuttgart.de](http://www.sjr-stuttgart.de)

**Referent\*in:** Filiz Tokat, Bildungsreferentin Fachbereich Medienpädagogik, Stadtjugendring Stuttgart

**Anmeldung** bis 7. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



**Dienstag, 21. März,**

**9:00 – 11:00 Uhr & 11:30 – 13:30 Uhr**

**(\*Hinweis: Beide Workshops sollten an der gleichen Schule stattfinden.)**



## Antisemitische Mythen – Vergangenheit und Gegenwart

### Workshop zum Thema Antisemitismus

---

Furkan Yüksel und Kiril Denisov sind Teamer für das Projekt *Yad be Yad* ('Hand in Hand' auf Hebräisch und Arabisch). Sie leiten den interaktiven Workshop 'Antisemitische Mythen – Vergangenheit und Gegenwart'. Hierbei wird veranschaulicht, wie Antisemitismus sich in den letzten Jahrhunderten entwickelte und in unserer Zeit aussehen kann.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen ab 15 Jahren

**Veranstalter\*in:** Projekt *Yad be Yad* (Kubus e. V.) | [www.kubusev.org/projekte/yad-be-yad](http://www.kubusev.org/projekte/yad-be-yad)

**Referent\*innen:** Yad be Yad-Teamer Furkan Yüksel und Kiril Denisov

**Anmeldung** bis 13. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)

Ein Projekt im Rahmen des Programms



**Vielfalt gefällt!**  
Orte der Toleranz

Gefördert von der

**Baden-  
Württemberg  
Stiftung**

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Mittwoch, 22. März  
Dienstag, 28. März  
Mittwoch, 29. März  
jeweils 8:00 – 13:00 Uhr  
Ort: in den Schulen



## „Immer diese Vorurteile...“ Ein Projekttag zu Vorurteilen, Rassismus und Möglichkeiten dagegen zu Handeln

Der Workshop hat das Ziel, über die Phänomene Vorurteile und Rassismus sowie deren Auswirkung auf Betroffene aufzuklären und darüber hinaus Perspektiven für ein couragiertes und solidarisches Handeln zu eröffnen. Dafür beschäftigen sich die Jugendlichen mit Vorurteilen und wie diese mit unseren gesellschaftlichen Strukturen zusammenhängen. Vor diesem Hintergrund geht es weiter um unterschiedliche Formen von Rassismus, deren Auswirkungen auf betroffene Personen und Möglichkeiten, sich gegen Rassismus zu engagieren.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 8. Klasse und Jugendgruppen

**Veranstalter\*in:** Stadtjugendring Stuttgart e. V. | [www.sjr-stuttgart.de](http://www.sjr-stuttgart.de)

**Referent\*innen:** Teamer\*innen des Stadtjugendring Stuttgart e. V.

**Anmeldung** bis 8. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)





Mittwoch, 22. März, 10:00 – 12:30 Uhr  
sowie 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1,  
70174 Stuttgart



LINDEN-MUSEUM STUTTGART  
Staatliches Museum für Völkerkunde

## On the move: Postkoloniale Perspektive auf Flucht und Migration Workshop für Schulklassen ab Klasse 8

---

Wie beeinflusste die deutsche Kolonialherrschaft Wirtschaft, Politik und Landverteilung in den Kolonialgebieten? Inwiefern wirken sich die Folgen der Kolonialherrschaft auf gegenwärtige Flucht- und Migrationsbewegungen aus? Ausgehend von der Dauerausstellung "Wo ist Afrika?" untersuchen wir zusammen mit der BtE-Referent\*in Rebekka Schön diese Fragen und diskutieren den Zusammenhang mit unserem Alltag.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 8. Klasse

**Veranstalter\*in:** Linden-Museum Stuttgart | [www.lindenmuseum.de](http://www.lindenmuseum.de)

**Referent\*innen:** Rebekka Schön (Bildung trifft Entwicklung) und freie Mitarbeiterin und Florian Stifel vom Linden-Museum

**Anmeldung** bis 16. März 2023 unter [fuehrung@lindenmuseum.de](mailto:fuehrung@lindenmuseum.de) oder Tel. 0711/2022579



Donnerstag, 23. März, 9:00 – 11:15 Uhr

Ort: in den Schulen



## Was laberst du? Die Macht deiner Geschichte!

### Workshop für Schulklassen ab Klasse 8

---

Wir erzählen den ganzen Tag: Geschichten, Erlebnisse, Witze, Anekdoten, Gehörtes.

Welche Geschichten erzählst du und warum? Welche Bilder und Werte vermittelst du unbewusst, wenn du Geschichten erzählst – wenn du deine Geschichte erzählst?

Wir machen uns auf die Suche nach den verborgenen Bildern hinter unseren Geschichten und welche Weltbilder sich dahinter verstecken. Wenn wir uns bewusst machen, was wir erzählen und welche Bilder wir füttern, dann können wir uns gegen Diskriminierung, Rassismus und Mobbing entscheiden.

Wir zeigen euch, welche Bilder und Werte hinter den Geschichten der Erzähltraditionen aus aller Welt stehen und wie Erzählkünstler\*innen diese verarbeiten.

**Zielgruppe:** Schulklassen aller Schulformen ab der 8. Klasse

**Veranstalter\*in:** Ars Narrandi e. V. | [www.ars-narrandi.de](http://www.ars-narrandi.de)

**Referent\*innen:** Heike Göttlicher, interkulturelle Trainerin – erfahren in Prozesse der Bewusstwerdung interkultureller Sensibilisierung und Maria Winter, Erzählerin und Theaterpädagogin, arbeitet mit Geschichten, um Dialoge zu eröffnen.

**Anmeldung** bis 9. März 2023 über [info@ars-narrandi.de](mailto:info@ars-narrandi.de)



**Donnerstag, 23. März, 10:00 – 12:00 Uhr**  
**Ort: Erinnerungsort „Hotel Silber“**  
**Dorotheenstraße 10, 70173 Stuttgart**

HO  
TEL  
SIL  
BER

## Ausgrenzung und Verfolgung am Beispiel der Gestapo-Zentrale in Stuttgart Workshop für Schulklassen ab Klasse 9

Wer beteiligte sich in der NS-Diktatur an Ausgrenzung und Verfolgung? Was geschah mit Menschen, die nicht Teil der vom NS-Regime propagierten „Volksgemeinschaft“ sein sollten? Am historischen Ort beschäftigen sich die Schüler\*innen in kleinen Gruppen mit den Aufgaben der Gestapo und den Handlungsmöglichkeiten von Mitläufer\*innen, Widerständigen, Opfern und Täter\*innen in der NS-Zeit. Abschließend setzen sich die Jugendlichen in einer kreativen Übung mit der Frage auseinander, wie heute Ausgrenzung entgegengewirkt werden kann.

Auf Anfrage sind weitere Termine möglich.

Die Veranstaltung ist kostenlos für die teilnehmenden Gruppen.

**Zielgruppe:** Alle Schularten ab der 9. Klasse und Jugendgruppen

**Veranstalter\*in:** Erinnerungsort "Hotel Silber" (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg) | [www.hotel-silber.de](http://www.hotel-silber.de)

**Referent\*in:** Mitarbeiterin des Erinnerungsorts "Hotel Silber" (Haus der Geschichte Baden-Württemberg)

**Anmeldung** bis 17. März 2023 über [hotel-silber@hdgbw.de](mailto:hotel-silber@hdgbw.de).



Foto: © Haus der Geschichte Baden-Württemberg

**Donnerstag, 23. März, 10:00 – 12:00 Uhr**  
**Ort: Junges Ensemble Stuttgart (JES),**  
**Eberhardstraße 61, 70173 Stuttgart**

Junges  
Ensemble  
Stuttgart



## Privilegiencheck! Diskriminierungs- und rassismuskritischer Sensibilisierungsworkshop

### Workshop für Schulklassen ab Klasse 7

Dieser Workshop richtet sich an einzelne Schulklassen ab Klassenstufe 7, die als geschlossene Gruppe für 2 Stunden zu uns ins JES kommen. Es handelt sich um einen praktischen Workshop, in dem wir uns spielerisch Themen wie Identität, Vorurteile, Privilegien und Umgang mit diesen nähern und für diese sensibilisieren.

Wie ist unser Blick auf Menschen geprägt, wie entstehen Vorurteile und wie schmal ist der Grat zwischen Vorurteilen und rassistischen und diskriminierenden Denkstrukturen? Was hat es mit all den Begriffen rund um die Anti-Rassismus – und Anti-Diskriminierungsdebatten auf sich? Was sind Privilegien und wie kann ich diese für andere nutzbar machen? Begonnen mit einer Audioperformance, in der uns eine Stimme über Kopfhörer spielerisch durch verschiedene Level und Themenfelder führt, widmen wir uns verschiedenen spielpraktischen Aufgaben und Übungen, um über das Erlebte ins Gespräch und in den Austausch zu kommen.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 7. Klasse

**Veranstalter\*in:** Junges Ensemble Stuttgart (JES) | [www.jes-stuttgart.de](http://www.jes-stuttgart.de)

**Referent\*innen:** Theaterpädagog\*innen des Jungen Ensemble Stuttgarts

**Anmeldung** bis 13. März 2023 über [sezin.onay@jes-stuttgart.de](mailto:sezin.onay@jes-stuttgart.de)



Freitag, 24. März, 9:00 – 12:00 Uhr  
Ort: in den Schulen



## Lean on me – Rassismussensiblen Schulalltag gemeinsam gestalten Workshop für Schulklassen

---

Rassismus beeinträchtigt nicht nur das Wohlfühl der Betroffenen, sondern behindert das gemeinsame Lernen und den Zusammenhalt in Schulklassen und Teams.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie toxisch Rassismus für Betroffene und ihr Umfeld sein kann, und wie Schüler\*innen in unangenehmen Situationen reagieren können und als Allies durch Bystanderinterventionen brenzlige Situationen deeskalieren können.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 8. Klasse

**Veranstalter\*in:** Afrokids international e. V. | [www.afrokids-international.org](http://www.afrokids-international.org)

**Referent\*innen:** Referent\*innen von Afrokids international e. V.

**Anmeldung** bis 10. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



Freitag, 24. März, 8:00 – 13:00 Uhr

Ort: in den Schulen



## "Was sage ich, wenn ..."

### Workshopangebot von „BITTE WAS?!“

Hater, Trolle, Faker- voll normal im Netz. BITTE WAS?! So wollen wir das nicht stehen lassen! Gemeinsam gehen wir gegen digitale Hetze, Fake News und Mobbing vor. Im Workshop wollen wir uns im Speziellen mit dem Thema Rassismus in den Sozialen Medien auseinandersetzen. Ihr erlernt in praktischen Übungen, wie Gegenrede (Counter Speech) produziert wird und ihr Euch mit anderen Personen in Communities organisieren könnt. Gemeinsam werden wir ein mediales Statement für mehr Toleranz, Vielfalt und ein besseres Miteinander erstellen.

Hinweis: Im Rahmen des Workshops können die erstellten Beiträge bei der #ZeichenSetzen-Challenge eingereicht werden.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen ab der 7. Klasse

**Veranstalter\*in:** Informations- und Sensibilisierungskampagne „BITTE WAS?!“, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de)

**Referent\*in:** Referent des Landesmedienzentrum Baden-Württemberg **Heiko Wolf**. Er ist Medienpädagoge M. A. arbeitet seit 2007 mit verschiedenen Zielgruppen zu medienpädagogischen Themen wie u. a. Hassrede in Soziale Netzwerken, Datenschutz, Coding und Creative Gaming.

**Anmeldung** bis einschließlich 10. März 2023 unter [bitte-was@lmz-bw.de](mailto:bitte-was@lmz-bw.de).

BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass ist Bestandteil von #RespektBW. Ein Projekt der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

#RespektBW

LMZ LANDESMEDIENZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Montag, 27. März, 9:00 – 12:00 Uhr  
Ort: in den Schulen



## Decolonize our minds! Woher kommt Rassismus? Und wie werden wir ihn wieder los? Workshop für Schulklassen

---

Rassismuskritisches Denken und machtsensibles Handeln können nur im Gedächtnis verankert werden, wenn möglichst viele Menschen in unserer Gesellschaft Rassismus als gesellschaftliches Problem erkennen und anerkennen. Es gilt für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Erst, wenn wir in unserer eurozentrisch geprägten Gesellschaft eine klare Vorstellung davon haben, was Rassismus eigentlich ist, können wir diesen benennen und schließlich nicht mehr verneinen. In diesem Workshop geht es darum, Rassismus in allen Formen zu erkennen, verstehen und Lösungsansätze zur Überwindung des rassistischen Gedankenguts zu entwickeln.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 7. Klasse

**Veranstalter\*in:** Afrokids international e. V. | [www.afrokids-international.org](http://www.afrokids-international.org)

**Referent\*innen:** Referent\*innen von Afrokids international e. V.

**Anmeldung** bis 13. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



**Montag, 27. März, 10:00 – 11:30 Uhr**  
**Ort: in den Schulen**



## „.. OK, das ist fair!“ Fair vs. Gleichbehandlung Workshop für Grundschul Kinder

---

Das Verständnis des Konzepts der Fairness ist für jeden von entscheidender Bedeutung, besonders aber im Leben eines jungen Menschen, wenn er beginnt, sich mit Geschwistern und Gleichaltrigen zu vergleichen. In diesem Modul geht es darum, wie man die Botschaft von Fairness und Gleichbehandlung vermitteln kann. Die Aktivitäten sind für diese Altersgruppe angepasst. Sobald dieses Konzept verstanden wurde, sind die Kinder offen für Fähigkeiten wie Empathie, eine wichtige Eigenschaft, die für eine Gesellschaft benötigt wird, welche immer vielfältiger wird und ein Mehr an Integration anstrebt.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der 4. Klasse

**Veranstalter\*in:** Initiative IWgR

**Referent\*in:** Esinu Afele | [www.antidiskriminierung-afele.de](http://www.antidiskriminierung-afele.de)

**Anmeldung** bis 13. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)





Freitag, 31. März, 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: in den Schulen



## “Let’s safe Wakanda – no Planet B” Rassismus und globale Zusammenhänge verstehen und handeln Workshop für Schulklassen

---

Alltagsrassismus, Ausgrenzungserfahrung und Stereotypisierung kann verhindern, dass Schüler\*innen ihr volles Potenzial und Zukunftsperspektiven entwickeln.

Aber unabhängig davon, welcher Herkunft sie sind, was sie glauben und wie sie leben oder welche Zukunftsträume sie verfolgen – sie sind es, die gemeinsam die zukünftige Gesellschaft gestalten und verändern werden.

In diesem Workshop möchten wir Schüler\*innen mit all ihren unterschiedlichen Backgrounds einladen, gemeinsam über Diskriminierung, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit in ihren Peergroups und sozialem Umfeld nachzudenken, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, um sich gemeinsam als Botschafter\*innen für Vielfalt, Respekt und globale Gerechtigkeit stark zu machen.

Dieser Workshop richtet sich an Schüler\*innen ab 12 Jahren mit/ ohne Migrations-/Flucht-/oder Rassismuserfahrung und Behinderung. Es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf im Safe Space zu arbeiten.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 6. Klasse

**Veranstalter\*in:** Afrokids international e. V. | [www.afrokids-international.org](http://www.afrokids-international.org)

**Referent\*innen:** Referent\*innen von Afrokids international e. V.

**Anmeldung** bis 17. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



Freitag, 31. März, 8:00 – 13:00 Uhr

Ort: in den Schulen

## Antisemitische Diskriminierung und Gewalt – Was kann ich tun?

### Projekttag für Schulklassen ab Klasse 9

---

Antisemitismus ist eine Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, mit der Jüdinnen und Juden in Deutschland im Alltag konfrontiert werden, für die nichtjüdische Mehrheitsgesellschaft aber, oft unsichtbar bleibt. In Schule und Unterricht ist die Beschäftigung mit Antisemitismus oft historisiert und bleibt für (nichtjüdische) Jugendliche dann ein entferntes und abstraktes Phänomen.

Der Projekttag schließt diese Lücke, indem er aktuellen Antisemitismus in seinen verschiedenen Erscheinungsformen und vor allem in seiner Auswirkung auf Betroffene thematisiert. Mit verschiedenen Methoden wie Bild- oder Songarbeit werden persönliche Bezüge ermöglicht und eine individuelle Auseinandersetzung mit Antisemitismus angeregt. Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus werden gemeinsam entwickelt und diskutiert.

Der Projekttag ist für 6 Schulstunden (ein Vor- oder Nachmittag) konzipiert.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 9. Klasse

**Veranstalter\*in:** Initiative IWgR

**Referent\*innen:** **Sybille Hoffman** ist diversitätsbewusste Trainerin und Antidiskriminierungsberaterin. Sie berät die Bundesregierung in bildungspolitischen Fragen zu Antisemitismus. Hauptberuflich ist sie Gymnasiallehrerin und in der Lehrkräftefortbildung zum Umgang mit Diversität und zu diskriminierungskritischer Bildung an Schulen tätig.

**Dr. Robert Ogman** ist freiberuflicher Bildungsreferent in der Jugend- und Erwachsenenbildung u.a. bei der Landeszentrale für politische Bildung. Seine Schwerpunkte sind Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland, aktueller Antisemitismus, religiöse und kulturelle Vielfalt sowie Stärkung/Empowerment von Minderheiten.

**Anmeldung** bis 17. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)



**Donnerstag, 6. April, 8:30 – 13:30 Uhr**

**Ort: in den Schulen**

## Alltagsrassismus – was können wir tun?

### Workshop für Schulklassen

---

Der Projekttag regt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Erscheinungsformen von Rassismus an und diskutiert Handlungsmöglichkeiten gegen rassistische Diskriminierung und Gewalt. Selbstreflexion, Diagnosekompetenz und Zivilcourage werden anhand von Fallbeispielen angebahnt. Der Projekttag eignet sich für Lernende ab Klasse 9.

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 9. Klasse

**Veranstalter\*in:** Initiative IWgR

**Referent\*innen:** Daniel Can ist politischer Bildner, freier Dozent und Experte für Rassismus und Diskriminierung. Sybille Hoffmann ist Lehrerin, Antidiskriminierungsberaterin und diskriminierungskritische Trainerin.

**Anmeldung** bis 23. März 2023 über [aktionswochen@sjr-stuttgart.de](mailto:aktionswochen@sjr-stuttgart.de)

